

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Fraktionsgeschäftsführer
Andreas Klepke

Tel.: 0221 / 139 54 46
Fax: 0221 / 139 54 51
Mobil: 0179 / 120 10 99
E-Mail: andreas.klepke@cdu-regionalrat-koeln.de

Köln, 06. Juli 2006

SPD hat nichts verstanden!

Wankelmütige SPD im Regionalrat spielt sich zu Unrecht als Retter auf

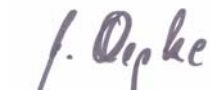
Die jüngsten Verlautbarungen der SPD zum Thema Quarzkiesabbau im Raum Kottenforst/ Ville zeigen, dass die Sozialdemokraten das Problem in seiner Gesamtheit immer noch nicht verstanden haben.

Zur Erinnerung: Durch den **Beschluss einer Jamaika-Koalition (CDU, Grüne und FDP)** im Regionalrat Köln am 23. Juni 2006 wurde die **Ausweisung von Abgrabungsflächen für Quarzkies in Bornheim und Swisttal-Buschhoven verhindert**. „Die Jamaika-Koalition hat im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gehandelt und Abgrabungen in Bornheim und Swisttal-Buschhoven abgewendet. Die SPD dagegen hat ihre Politikunfähigkeit bewiesen und ist kurz vor der Sitzung aus einem gemeinsamen Antrag ausgestiegen“, erklärt hierzu Stefan Götz, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Regionalrat Köln.

Die ebenfalls von der Jamaika-Koalition beschlossene Ausweisung von Abbauf Flächen für Quarzkies in Weilerswist-Nord war zwingend erforderlich, um einen unregelmäßigen Abbau durch die Antrag stellenden Unternehmen zu verhindern. Denn: Der Regionalplan wurde seinerzeit nur unter der Auflage genehmigt, weitere Kiesabbauf Flächen auszuweisen. **Diese Auflage wurde von der Landesplanungsbehörde zur Zeit der rot-grünen Vorgängerregierung in Düsseldorf formuliert**. Auf dieser Vorgabe basiert daher auch der Mengenwunsch der Unternehmen.

Hätte der Regionalrat keine weiteren Flächen ausgewiesen, sondern nur Bornheim und Swisttal-Buschhoven verhindert, wäre ein unregelmäßiger Abbau möglich geworden. Nur durch die Ausweisung weiterer Flächen, hier konkret Weilerswist-Nord, können andere Anträge auf Abgrabung zurückgewiesen werden. „Die SPD steckt den Kopf in den Sand, um die Probleme nicht zu sehen und damit auch nicht lösen zu müssen“, erklärt Andreas Klepke, Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Regionalrat Köln. „Die SPD hat zur Lösung des Problems am allerwenigsten beigetragen. Sie hat lediglich ihre Unzuverlässigkeit und Politikunfähigkeit bewiesen. Den Quarzkiesabbau in Bornheim und Swisttal-Buschhoven verhindert haben CDU, Grüne und FDP“, so Klepke.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Klepke
(Fraktionsgeschäftsführer)